

T 370 A-E – spezielle Modellvariante für Airbus A 380



Der Ruthmann Steiger T 370 in der A-E Spezialausführung an seinem Einsatzort am Airbus A 380



Durch den am Hauptausleger des T 370 A-E angebauten Kran ist dieses Steiger-Modell für alle Wartungs- und Reparatur-Arbeiten am Airbus A 380 gewappnet, ohne Rüstzeiten zu verursachen.

Um notwendige Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten modernster Luftfahrttechnik – wie beim Airbus A 380 – sicher und kosteneffizient zu erledigen, benötigt man zeitgemäße, souveräne Zugangstechnik. Genau für diese Wünsche wurde der Ruthmann Steiger T 370 – in seiner A-E-Spezialausführung (Airline Equipment) mit besonderem Kranwerkzeug ausgestattet – konzipiert, so der Hersteller.

Die neue Steiger-Variante T 370 A-E entstand in Kooperation zwischen dem Flugzeugbauer Airbus, der Fraport AG – einer der führenden Konzerne im Flughafen-Business – und dem münsterländischen Lkw-Hubarbeitsbühnenhersteller Ruthmann. Zur Wartung und Reinigung des Airbus A 380 suchte man ein „Werkzeug“, das über die Vorzüge einer Lkw-Hubarbeitsbühne verfügt, zusätzlich aber auch schwere, sperrige Lasten aufnehmen beziehungsweise heben kann.

Gelöst wird diese Aufgabenstellung durch den am Hauptausleger des T 370 A-E montierten Krans, der Lasten bis zu 600 kg hebt. Somit können beispielsweise die ständig zu inspizierenden Notrutschen des Airbus A 380 inklusive eines Balancers sicher und schnell aufgenommen/ausgetauscht werden. Auf zusätzliches Hubwerkzeug (wie beispielsweise

Kran oder Gabelstapler) kann somit verzichtet werden.

Zusätzliche Effizienz bietet der Steiger T 370 A-E durch seine große Reichweite und die Beweglichkeit von Oberarm und Rüssel (Korbarm) am Ende des Teleskopauslegersystems. So sind bei der Positionierung des Steigers nur drei genau spezifizierte Stellen rund um den Airbus A 380 anzufahren, um alle standardmäßigen Wartungs- und Kontrollmaßnahmen am Flugzeug durchführen zu können. Das spart Zeit und sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit, wie Ruthmann betont.

Genau wie das Grundmodell verfügt auch der T 370 A-E über die bewährten Leistungsdaten von 37 m Arbeitshöhe und 30 m Reichweite. Dadurch ist bei Wartungsarbeiten am Airbus A 380 für ausreichende „Höhen-Reserven“ gesorgt, denn der misst an seinem höchsten Punkt nur 24,1 m.

BM



Weiteres Highlight beim T 370 A-E ist der bewegliche Korbarm (bei Ruthmann Rüssel genannt) am Ende des Teleskopauslegersystems. Ohne die Arbeitsbühneneinheit zu versetzen, kann problemlos auch auf der gegenüberliegenden Flugzeugseite gearbeitet werden.



Außerdem bietet der von 2,3 auf 3,6 Meter austeleskopierbare und mit einer Nutzlast von bis zu 500 kg ausgestattete Arbeitskorb des T 370 A-E genügend Platz für bis zu fünf Mechaniker und deren Werkzeug.